

Impressionen vom Fränkischen Zahnärztetag

Mit fast 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der 15. Fränkische Zahnärztetag am 16. und 17. Mai in Würzburg sehr gut besucht. Unter dem Leitthema „Vom Maxi zum Mini“ standen minimalinvasive Therapiekonzepte und Zukunftstrends in der Zahnmedizin im Fokus. Der traditionsreiche Fachkongress bot an zwei Tagen ein vielfältiges Vortragsprogramm mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Praxis und Politik. BLZK und ZBV informierten am Stand der bayerischen Zahnärzte über die Angebote der beiden Körperschaften sowie über das Programm des Zentrums für Existenzgründer und Praxisberatung (ZEP) der BLZK.



1 BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl und BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner mit der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach (Mitte).



2 Organisatoren und Ehrengäste des Zahnärztetages (v.l.n.r.): Prof. Dr. Christoph Benz (Präsident BZÄK), die Vorstandsmitglieder des ZBV Unterfranken Dr. Elena Wissmann, Dr. Marco Kellner (2. Vorsitzender) und Dr. Guido Oster (1. Vorsitzender) sowie Gesundheitsministerin Judith Gerlach und Martin Hendges (1. Vorsitzender KZBV).



3 BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl, Zahnärztin Susanne Remlinger, BLZK-Vorstandsmitglied Roman Bernreiter und BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner (v.l.n.r.) informierten unter anderem über die Risiken der elektronischen Patientenakte (ePA).



6



4 Der prall gefüllte große Saal des Vogel Convention Center in Würzburg war Schauplatz des Kongressprogramms für Zahnärzte.

5 Das Programm für das Zahnärztliche Personal am Freitag begeisterte auch in diesem Jahr wieder mit spannenden Vorträgen.

6 Ein Highlight des Fränkischen Zahnärztetages war die Podiumsdiskussion „Zahnmedizin 2030“ mit Moderator Dr. Guido Oster sowie prominenten Ehrengästen (siehe oben).

Fotos: ZBV Unterfranken/E.Wissmann und BLZK/Ch.Henbel